

Bezüglich der von der Hauptabteilung IX bei Beschuldigten aus dem NSW vorbereiteten und abgesicherten Konsularbesuchen ergibt sich folgende Entwicklung:

1976	340 Besuche	(100 %)
1977	318 Besuche	(93,5 %)
1978	214 Besuche	(62,9 %)

Dabei ist zu beachten, daß der Anteil der Ausländer an den Beschuldigten ebenfalls zurückgegangen ist, z.B. 1978 gegenüber dem Vorjahr um rund 30 %.

Davon wurden durch die Ständige Vertretung der BRD

1976	297 Besuche	(87,4 %)	durch 29 Mitarbeiter
1977	280 Besuche	(88,1 %)	durch 33 Mitarbeiter
1978	200 Besuche	(93,5 %)	durch 32 Mitarbeiter

durchgeführt.

Die übrigen 14 Konsularbesuche verteilen sich auf

10 Besuche mit den Auslandsvertretungen von 7 nichtsozialistischen Staaten

4 Besuche mit den Auslandsvertretungen von 3 sozialistischen Ländern (UdSSR, VR Polen, SR Rumänien).

Die überwiegende Mehrzahl der Beschuldigten bestätigte während der Konsularbesuche die korrekte Arbeit der Untersuchungsorgane. Entstellungen und Provokationsversuche einzelner Beschuldigter wurden in Anwesenheit der Mitarbeiter der Auslandsvertretungen widerlegt bzw. zurückgewiesen.